



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Niclas Dürbrook (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Veranstaltung „Die Polizei der Zukunft“

Am 24. Mai veranstaltet die Hermann-Ehlers-Akademie eine Veranstaltung zu dem Thema „Die Polizei der Zukunft“. Thema soll lt. Veranstaltungshinweis der HEA u.a. die Verschiebung polizeilicher Schwerpunkte sein, über die Frau Ministerin Dr. Sütterlin-Waack mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen möchte.¹

1. In welcher Eigenschaft nimmt Frau Dr. Sütterlin-Waack an der oben genannten Veranstaltung teil?

Antwort:

Frau Dr. Sütterlin-Waack ist als Ministerin zu der Veranstaltung eingeladen.

2. In wie weit ist die Landesregierung in die Vorbereitung der Veranstaltung „Die Polizei der Zukunft“ eingebunden?

Antwort:

Die Landespolizei verfolgt mit ihrem Konzept zur Politischen Bildung das Ziel, gesellschaftlich relevante Themen neben der Ausbildung in der LG 1.2 und LG 2.1 auch verstärkt in der Weiterbildung zu platzieren.

Ziel ist es neben der Sensibilisierung der Mitarbeitenden der Landespolizei für diese Themen, Formate zu schaffen, um einen Austausch gesellschaftlicher

¹ <https://www.hermann-ehlers.de/veranstaltung/die-polizei-der-zukunft/>

und politischer Akteure, von Bürgerinnen und Bürgern und der Polizei zu etablieren.

Hierbei wird durch die Wahl des Formates (externe Veranstaltung und Träger) versucht, in einen offenen und kritischen Dialog mit der Gesellschaft zu treten.

Die benannte Veranstaltung „Die Polizei der Zukunft“ ist eine Veranstaltung, welche den oben beschriebenen Anforderungen genügt. Gleichzeitig wird dieses Format auch bei anderen Veranstaltungen zur Anwendung gebracht.

Im Rahmen des Konzeptes fanden bereits verschiedene Veranstaltungen statt, u. a. ein „Stadtspaziergang in Mölln anlässlich des 30jährigen Jahrestages des Brandanschlages in der Stadt. Diese wurde durch MdB von Notz und MdL Peters begleitet.

Durch die PD AFB wird der Austausch mit Akteuren der Politischen Bildung zur Ausgestaltung weiterer Veranstaltungen gesucht (z. B. Landesbeauftragten für Politische Bildung, Gustav-Heinemann-Bildungsstätte).

Die Landespolizei befindet sich somit fortlaufend in Gesprächen mit weiteren dem Format entsprechenden Beteiligten mit dem Ziel, Veranstaltungen dieser Zielrichtung zu realisieren.

Die nächste Veranstaltung im Rahmen dieses Fortbildungskonzeptes findet gemeinsam mit dem Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein am 08. Juni 2023 im Landeshaus statt.

3. Welche konkreten polizeilichen Schwerpunkte werden dort von Frau Dr. Sütterlin-Waack vorgestellt und inwieweit sind diese innerhalb der Landesregierung abgestimmt?

Antwort:

Die Landesregierung ist in die Veranstaltung konkret nicht eingebunden. Die Zukunftsthemen ergeben sich aus dem aktuellen Koalitionsvertrag.